

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

46 (16.2.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Februar

1887.

## Bekanntmachung.

### Die Reichstagswahlen betreffend.

Durch Kaiserliche Verordnung vom 14. Januar 1887 ist der 21. Februar 1887 zur Vornahme der Wahlen zum Reichstag bestimmt. Indem wir dies öffentlich verkünden, bemerken wir zum Vollzug:

Die Wahlhandlung beginnt nach §. 9 des Reglements in der Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870 um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Abends geschlossen.

Nach Beschluß des Bezirksraths vom 25. d. M. bildet jede Gemeinde einen Wahlbezirk mit Ausnahme der Stadt Karlsruhe, welche, wie nachsteht, in 18 Wahlbezirke eingetheilt ist. Die Wahlhandlung findet nach weiterer Bestimmung des Bezirksraths in der Stadt Karlsruhe in den unten genannten Lokalitäten statt.

Ueber das bei Abgabe der Stimmzettel zu eingehaltende Verfahren geben die Bestimmungen des Reglements (Wahl-Ordnung) Auskunft. (Beilage Nr. 13 zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1870, Seite 73 und ff.)

Zu Wahlvorstehern und für den Fall ihrer Verhinderung zu deren Stellvertretern hat der Bezirksrath die nachstehend genannten Herren ernannt:

Nummer des Bezirkes.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Stellvertreter.	Wahlort.
1	Albstraße, Eisenbahnstraße, Fabrikstraße, Falterstraße, Grabenstraße, Hardtstraße, Hildstraße, Kleine Straße, Lameystraße, Lindenstraße, Marktstraße, Mühlstraße, Rheinstraße, Sedanstraße.	Stadtrath Nagel.	Stadtvorordneter Ganzer.	Rathhausaal im alten Mühlburger Rathhaus.
2	Belfortstraße, Göttestraße, Grenzstraße, Kaiser-Allee, Körnerstraße, Lessingstraße, Rosenstraße, Scheffelstraße, Schillerstraße, Schwimmschulstraße, Umlandstraße, Westendstraße.	Stadtrath Rimbildt.	Stadtvorordneter Alb. Brink.	Großer Rathhausaal.
3	Hebelstraße, Kreuzstraße, Kaiserstraße, ungerade Seite.	Stadtrath Döring.	Stadtvorordneter Knaus.	Großer Rathhausaal.
4	Kaiserstraße, gerade Seite, Lammstraße, Schloßplatz, Zirkel.	Stadtrath Mayer.	Stadtvorordneter Wolff.	Großer Rathhausaal.
5	Madamestraße, Bismarckstraße, Fichtestraße, Zahnstraße, Kunstschulplatz, Lindenheimerstraße, Mühlburger Allee, Schirmerstraße, Stephanienstraße, Wörthstraße.	Stadtrath Voedé.	Stadtvorordneter Schülke.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 22, vom Haupteingang rechts.
6	Auguststraße, Douglasstraße, Firschstraße, Karlstraße, Kurdenstraße, Rheinbahnstraße, Seminarstraße, Ebdendstraße.	Stadtrath Wundt.	Stadtvorordneter Markstähler.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 24, vom Haupteingang rechts.
7	Beiertheimer Allee, Friedenstraße, Gartenstraße, Kriegstraße, Sophienstraße.	Stadtrath Mees.	Stadtvorordneter Himmelheber.	Rathhaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
8	Amalienstraße, Blumenstraße, Bürgerstraße, Leopoldstraße, Viktoriastraße.	Stadtrath Engelhardt.	Stadtvorordneter Franz Schmitt.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 60, vom Haupteingang rechts.
9	Herrenstraße, Schloßbezirk, Waldstraße.	Stadtrath Schwindt.	Stadtvorordneter W. Baumgärtner.	Rathhaus, nördl. Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
10	Wlerstraße, Erbprinzenstraße, Friedrichsplatz, Karl-Friedrichstraße, Ritterstraße.	Stadtrath Dürr.	Stadtvorordneter Segauer.	Rathhaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
11	Kronenstraße, Waldhornstraße.	Stadtrath Kautt.	Stadtvorordneter Dertel.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
12	Brunnenstraße, Fasanenstraße, Querstraße, Hädringerstraße.	Stadtrath Hoffmann.	Stadtvorordneter Hoyer.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 23, vom Haupteingang links.
13	Schwabenstraße, Spitalstraße, große, Spitalstraße, kleine, Steinstraße, Wielandstraße.	Stadtrath Speemann.	Stadtvorordneter Renndorf.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
14	Durlacher Allee, Durlacherstraße, Friedhofstraße, Gottesauerstraße, Insel, Ostendstraße, Schlachthausstraße, Wolfartsdörferstraße.	Stadtrath H. Müller.	Stadtvorordneter Rupp.	Rathhaus, südl. Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 27, vom Haupteingang links.
15	Sülzingerstraße, Ruppurstraße, Wilhelmstraße.	Stadtrath Bierordt.	Stadtvorordneter Billing.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 65, vom Haupteingang links.
16	Luisenstraße, Werderstraße.	Stadtrath Weber.	Stadtvorordneter Mosetter.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Sitzungssaal Nr. 65, vom Haupteingang links.
17	Kugartenstraße, Bahnhofstraße, Dorothienstraße, Hermannstraße, Marienstraße.	Stadtrath Widmann.	Stadtvorordneter Brönnner.	Rathhaus, südl. Flügel, 2. Stock, Vorzimmer des Sitzungssaales, Zimmer Nr. 61, vom Haupteingang links.
18	Rosack-Anlage, Schützenstraße.	Bürgermeister und Stadtrath Krämer.	Stadtvorordneter Holst.	Rathhaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 20, vom Haupteingang rechts.

Die Wahlberechtigten werden noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sie ihr Wahlrecht nicht in dem Bezirk ausüben haben, wo sie am Wahltag wohnen, sondern in jenem, wo sie zur Zeit der Aufstellung der Wählerlisten, d. i. Mitte Januar d. J. ihre Wohnung hatten. An jedem Wahllokale werden die Namen der Straßen, welche zu dem betr. Wahlbezirke gehören, am Wahltag angeschlagen sein.  
Karlsruhe, 12. Februar 1887.

**Der Stadtrat.**  
Schnebler.

Grosch.

### Bestimmungen

des Reglements zur Ausführung des Wahlgesetzes für den Reichstag vom 31. Mai 1869.

7881

37

§. 4.

Im Falle einer Berichtigung der Wählerliste sind die Gründe der Streichungen und Nachtragungen am Rande der Liste unter Angabe des Datums kurz zu vermerken. Die etwaigen Belagsstücke sind dem Hauptexemplar der Wählerliste beizufügen.

Beide gleichmäßig berichtigte Exemplare der Wählerliste sind am 22. Tage nach dem Beginne der Auslegung unter der Unterschrift des Gemeindevorstandes abzuschießen, das zweite Exemplar unter Hinzufügung der amtlichen Bescheinigung völliger Uebereinstimmung mit dem Hauptexemplare.

Nachdem auf diese Weise die Wählerliste abgeschlossen worden, ist jede spätere Aufnahme von Wählern in dieselbe untersagt.

§. 5.

Das Hauptexemplar der Wählerliste nebst den Belagsstücken hat der Gemeindevorstand sorgfältig aufzubewahren, das zweite Exemplar dagegen dem Wahlvorsteher behufs Benutzung bei der Wahl zuzustellen.

Die Wählerlisten für diejenigen Wahlbezirke, welche aus mehr als einer Gemeinde bestehen (§. 7 des Reglements), bilden die Wahlvorsteher durch Zusammenheften der ihnen zugehenden Wählerlisten der einzelnen zu dem Bezirke gehörigen Gemeinden.

§. 6.

Die Wahlbezirke zum Zwecke des Stimmabgebens (§. 6 des Gesetzes) werden von den zuständigen Behörden abgegrenzt.

§. 7.

Jede Ortschaft bildet der Regel nach einen Wahlbezirk für sich.

Jedoch können einzelne bewohnte Besitzungen und kleine, sowie solche Ortschaften, in welchen Personen, die zur Bildung des Wahlvorstandes geeignet sind, sich nicht in genügender Anzahl vorfinden, mit benachbarten Ortschaften zu einem Wahlbezirke vereinigt, große Ortschaften in mehrere Wahlbezirke getheilt werden.

Kein Wahlbezirk darf mehr als 3500 Seelen nach der letzten allgemeinen Volkszählung enthalten.

§. 8.

Die zuständigen Behörden haben für jeden Wahlbezirk den Wahlvorsteher, welcher die Wahl zu leiten hat, und einen Stellvertreter derselben für Verhinderungsfälle zu ernennen, sowie das Local, in welchem die Wahl vorzunehmen ist, zu bestimmen.

Alles dies, sowie die Abgrenzung der Wahlbezirke und Tag und Stunde der Wahl (§. 9 des Reglements), ist mindestens acht Tage vor dem Wahltermin durch die zu amtlichen Publicationen dienenden Blätter zu veröffentlichen und von den Gemeindevorständen in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen.

§. 9.

Der Tag der Wahl wird von dem Reichskanzleramt festgesetzt.

Die Wahlhandlung beginnt um 10 Uhr Vormittags und wird um 6 Uhr Nachmittags geschlossen.

§. 10.

Der Wahlvorsteher (§. 8 des Reglements) ernennt aus der Zahl der Wähler seines Wahlbezirks einen Protokollführer und drei bis sechs Beisitzer und ladet dieselben mindestens zwei Tage vor dem Wahltermine ein, beim Beginne der Wahlhandlung zur Bildung des Wahlvorstandes zu erscheinen.

Die Wahlvorsteher, Beisitzer und Protokollführer erhalten keine Vergütung. Sie dürfen kein unmittelbares Staatsamt bekleiden (§. 8 des Gesetzes).

§. 11.

Der Tisch, an welchem der Wahlvorstand Platz nimmt, ist so aufzustellen, daß derselbe von allen Seiten zugänglich ist.

Auf diesen Tisch wird ein verdecktes Gefäß (Wahlurne) zum Hineinlegen der Stimmzettel gestellt. Vor dem Beginne der Abstimmung hat sich der Wahlvorstand davon zu überzeugen, daß dasselbe leer ist.

Ein Abdruck des Wahlgesetzes und des gegenwärtigen Reglements ist im Wahllokale auszulegen.

§. 12.

Die Wahlhandlung wird damit eröffnet, daß der Wahlvorsteher den Protokollführer und die Beisitzer mittelst Handschlags an Eidesstatt verpflichtet und so den Wahlvorstand constituiert.

Zu keiner Zeit der Wahlhandlung dürfen weniger als drei Mitglieder des Wahlvorstandes gegenwärtig sein.

Der Wahlvorsteher und der Protokollführer dürfen sich während der Wahlhandlung nicht gleichzeitig entfernen. Verläßt einer von ihnen vorübergehend das Wahllokal, so ist mit seiner zeitweiligen Vertretung ein anderes Mitglied des Wahlvorstandes zu beauftragen.

§. 13.

Während der Wahlhandlung dürfen im Wahllokale weder Discussionen stattfinden, noch Ansprachen gehalten, noch Beschlüsse gefaßt werden.

Ausgenommen hiervon sind die Discussionen und Beschlüsse des Wahlvorstandes, welche durch die Leitung des Wahlgeschäftes bedingt sind.

# Wählerversammlung

der

## deutschen Volkspartei und der Centrumspartei.

Mittwoch den 16. Februar, Abends 8 Uhr, findet im großen Saale der Festhalle eine Versammlung der Wähler statt.

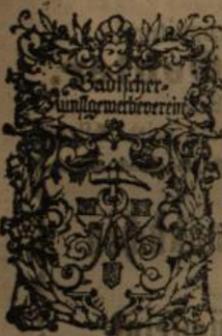
Herr Dr. Franz Lipp wird sein Programm entwickeln.

Um zahlreiches Erscheinen — namentlich der Wähler vom Lande — wird hiermit dringend gebeten.

Das Wahlcomite.

**Dankagung.**

„Zum Andenken an eine Verstorbene“ erhielt ich heute 100 M. für Gr., 100 M. für isr. Arme und 100 M. für den isr. Frauenverein. Ich spreche für diese hochherzigen Gaben hiermit meinen herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 14. Februar 1887. Dr. Schwarz.



**Mittwoch den 16. Februar, Abends 8 Uhr, im großen Rathhause saale dahier Vortrag**

des Herrn Dr. Pabst aus Berlin über „Italienische Majoliken“. Die Vereinsmitglieder, sowie alle diejenigen, die sich für das Thema interessieren, werden zum Besuche höflichst eingeladen. 2.2.

**Landesgewerbehalle.**

Von der Gesellschaft für deutsche Colonisation sind für kurze Zeit Proben von Produkten, die in den Besitzungen der deutsch-ostafrikanischen Gesellschaft erzeugt wurden (Tabak, Baumwolle, Raufschaf, Reis, Bohnen, Linsen, Kegerbirse, Sesam), ausgestellt.

**Fahrrad-Versteigerung.**

Donnerstag den 17. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrage Zirkel Nr. 21 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine schöne Einrichtung, bestehend in 1 Buffet mit Schränkchen, 1 Auszugstisch mit 12 hohen Reihensitzen, 1 Kommode, 1 Spiegel und 1 Divan mit hoher Rückwand, alles in Eichen — 2 nußbaumgewölbte Bettladen, 1 Pfeilerschränken (nußbaumpolirt), eine reichgeschmückte Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Stühlen und 2 großen Fauteuils, mit gepreßtem Oliv-Blau bezogen und noch gut erhalten, 1 noch gut erhaltener Salonstisch, einige Nippfachen und einige gute Herrenkleider, 1 schöner Feldstecher mit doppeltem Glas u. wozu Liebhaber höflichst einladet B. Rossmann, Auktionator. NB. Die Möbel können Mittwoch Nachmittag besichtigt werden.

**Erbovorladung.**

2.2. Albert, Fritz und Alfred Lieb sind in den Nachlass ihrer dahier verstorbenen Mutter Emilie Lieb, geb. Köhling, Wittwe des Friedrich Lieb, Oberamtswundarzt dahier, gesetzlich erbberechtigt und werden zur Vermögensaufnahme und den Erbteilungsverhandlungen mit dem Bedeuten vorgefunden, daß, wenn sie binnen drei Monaten nicht erscheinen, die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zuläme, wenn die Vorgefundenen zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wären. Karlsruhe, den 5. Februar 1887. Großh. Notar. Steinel.

**Fett-Vieh-Versteigerung.**

2.2. Nächsten Donnerstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Hofdemäne Scheibenhards 9 Stück fette Kühe einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Kaufliebhaber ein geladen sind. Scheibenhardt, den 13. Februar 1887. Großh. Gutverwaltung. Langenstein.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Adlerstraße 2a ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden, Küche, Keller und Anteil an Waschküche und Trockenstiege auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
— 3.3. Amalienstraße 71 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.  
— Kaiserstraße 19 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Benutzung der Waschküche und des Trockenstiegers, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
— 3.1. Kaiserstraße 69, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
— 3.1. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.  
— Kaiserstraße 167, über 3 Treppen, ist eine elegant ausgestattete Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (zwei nach der Straße gehend), Küche und allem Zugehör an ruhige Leute billigt per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre rechts.  
— 3.3. Scheffelstraße 12 ist im 1. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, allen Erfordernissen nebst Gärten und Waschküche auf 23. April wegen Wegzug zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags.  
— Scheffelstraße 38 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenstiege u. der Waschküche sowie Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 auf dem Bureau.  
— Scheffelstraße 44 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche sowie dem Trockenraum, des Speichers und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Lessingstraße 3 auf dem Bureau.  
— Scheffelstraße 44a sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an dem Trockenstiege und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Lessingstr. 3 auf dem Bureau.  
— 3.3. Schwimmschulweg 12 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.  
— 4.4. Spitalstraße 7 ist eine Wohnung (2. Stock), bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.  
— Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, wobei ein sehr großes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstößen, Küche, Keller, Anteil am Trockenstiege für 280 Mark auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.  
— 2.2. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluß im 1. Stock und eine solche von 2 Zimmern mit Glasabschluß im 3. Stock mit allem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Auskunft Ruppurrerstraße 10 im 1. Stock.

— Im westlichen Stadtteil ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.  
— 2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten: Spitalstraße 7, bei A. Vinscheid.  
— In schöner, freier Lage im östlichen Stadtteil, Ecke der Durlacher-Allee und Gortsbauerstraße 1, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 1. Stock.  
— 6.6. In unserm Neubau, Ecke der Karls- und Kurvenstraße 66a und 66b, haben wir noch eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Venrooy & Wolfert, Karlstraße 69 im 2. Stock.  
— 6.6. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 84 ist eine Wohnung von 6 event. 8 Zimmern mit Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere im Weiswaren-Geschäft.  
— In der Bismarckstraße ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst dem nötigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 4. Stock links.  
— Zwei Wohnungen in der Schützenstraße, die eine von 3 Zimmern und Zugehör im 2. Stock des Vorderhauses, die andere von 2-3 Zimmern und Zugehör im Seitenbau, beide mit Glasabschluß versehen, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberplatz 37 im 2. Stock.  
— **Schützenstraße 24** ist die Mansardenwohnung des Hinterhauses an eine ordentliche Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzremise u. c. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.  
— **Auf 23. April** ist im westlichen Stadtteile eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Mansarden nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.  
— **Laden mit Wohnung zu vermieten.** 3.3. Kronenstraße, nächst der Kaiserstraße, ist ein hübscher Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. zu 500 M. jährlich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Herren-Kleider-Geschäft.  
— **Zimmer zu vermieten.** 2.2. Ruppurrerstraße 4 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres parterre.  
— Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 39, Hinterhaus 1. Stock.  
— Schirmerstraße 5 (Herdwaldbstadtteil) sind 2 schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) logisch zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.  
— Waldstraße 81 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein heizbares, freundliches Zimmer an einen soliden Herren logisch oder auf 1. März zu vermieten.  
— **Wohnung und Pension.** 2.2. Drei hübsch möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sofort oder später zu vergeben: Sophienstraße 15.  
— **Parterrelokal oder Werkstätte.** auch zu einem Zeichenbureau sich eignend, hell und geräumig, mit einem anstößenden kleinen Magazin, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 18, eine Treppe hoch, links.  
— Ein geräumiges, helles Lokal ist zum Betriebe eines ruhigen Geschäfts auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.  
— **Dienst-Anträge.** U. Sch. Schwestern, Zimmermädchen, Köchinnen und Hausmädchen, Kommerzienrath und Damen, Kellnerinnen finden sofort und auf Ostern gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.2.

### Dienst-Gesuche.

22. Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf Offert Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

### Kapital-Gesuch.

19000 Mark auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2 % werden aufzunehmen gesucht. Adressen sind unter 19000 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### Köchin-Gesuch.

22. Nach der Schweiz wird auf 6. Ziel oder 1. April gegen hohen Lohn eine ganz perfekte Köchin gesucht. Dieselbe sollte etwas Hausarbeit übernehmen. Nähere Auskunft Kaiserstraße 173 im 1. Stock. Zu sprechen von 9 bis 11 und 4 bis 6 Uhr.

### Tüchtige Verkäuferin,

mit der Feinen- und Wäsche-Branche vertraut, gesucht. **Heinrich Cramer.**

### Spätmädchen und Mädchen,

welche das Kochen erlernen wollen, werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Lehrling-Gesuch.

21. Ich suche für sofort oder später einige aufgeweckte Jungen als Lehrlinge in meine Kunstschlosserei.

**L. Stubach, Herrenstraße 27.**

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

21. Ein junger Mann, 17 Jahre alt, aus achtbarer Familie, mit sehr guter Vorbildung, sucht unentgeltliche Lehrstelle in irgend einem kaufmännischen Geschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Empfehlung.

\* Eine Krankenträgerin, welche schon in Spitätern thätig war, empfiehlt sich den Herrschaften um billiges Honorar; dieselbe übernimmt auch Hausarbeiten. Näheres Kronenstraße 32, Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls selbst empfiehlt sich eine Frau im Waschen und Büben.

### Weißstickereien.

\* Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich im Weißsticken aller Arten.

**Anna Schlegel,**

Sophienstraße 16 im 3. Stock des Vorderhauses.

### Für Schuhmacher!

\* Herren- und Frauenarbeit wird angenommen, auch werden Schuh- und Stiefelreparaturen pünktlich ausgeführt: Schillerstraße 21 im 2. Stock.

### Verloren.

\* Eine kleine, goldene Kette wurde Montag Nachmittag vom Beierheimer Weg über die Kriegerstraße verloren. Dem redlichen Finder gute Belohnung. Abzugeben: im Kontor des Tagblattes.

### Mops verlaufen!

\* Gestern Abend hat sich in der Nähe der Seminarstraße ein Mops mit gestutzten Ohren, auf den Namen Coquin hörend, verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Schloßplatz 3.

### Bauplätze

in allen Tagen im Auftrag zu verkaufen durch **C. Oberst, Stephaniensstraße 49.**

### Billig zu verkaufen:

eine feine Blüschgarnitur, Sopha, 4 Fauteuils, 1 Schreibisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 aufgerichtete Betten, Eßstimmle, 1 Kommode, Tisch, 1 Küchenschrank: Säbingerstraße 44.

### Verkaufs-Anzeigen.

22. Einige billige Wohnzimmer-Divans sowie ein gebrauchtes Kanapee sind billig zu verkaufen bei **J. Büttner, Leopoldstraße 13.**

\* Ein gut erhaltener Konfirmandenrock ist zu verkaufen. Näheres Schirmerstr. 5, 2 Treppen hoch.

**Ein Einspänner-Dritschwagen** ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 19 im Hinterhaus, parterre.

### 1000 Zentner eichene Hauspähne und Abfallholz

hat billig zu verkaufen **J. Bent, Rüsfermeister, Schillerstraße 8.**

### ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erdprinz gegenüber.

### Ankauf.

— Alles Gold und Silber, Borten, Stückerien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Lämmle, Kaiserstraße 101.**

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **L. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.**

— Frau **Main, Kaiserstraße 105,** zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

### Altes Blei

kauft stets **Hans Drinneberg, Glasmalerei, Schützenstraße 7.**

### Sprachlehrer gesucht.

\* 21. Ein junger Kaufmann wünscht Unterrichtsstunden im Französischen zu nehmen. Offerten unter Nr. 64a an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3½. alten Malaga,

offen und in Flaschen, empfiehlt die Droguerie **Carl Roth.**

85.

garantirt ächt, empfiehlt **Malaga, Carl Malzacher, Hoflieferant, Lammerstraße 5.**

3.2.

### Probe am Fass.

### Weißer Naturweine

aus **Baden, Rheinhessen und der Pfalz,**

1883er, 1884er, 1885er und 1886er

à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,

80 und 90 Pfg. per Liter

in Fässchen von 20 Liter an

empfiehlt

die Weinhandlung

**Max Homburger,**

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

### 90 Pf. 1 Pfund Chocolate

guter Qualität in 2.1.

**Carl Malzacher's Filiale,**

Kaiserstraße 82 und Dammstraße 5.

### Wollblumenpastillen,

bestes Mittel gegen Husten und Seiserkeit,

empfiehlt **die Hofconditorei**

**Georg Oehler.**

Niederlage bei:

**Luiße Wolf Wwe., Karl-Friedrichstraße.**

### Berliner Pfannkuchen

sowie

### Fastnachtsküchlein

empfiehlt jeden Tag frisch

**Ed. Förderer,**

Nachfolger von Frd. Nees.

### Thüringer Cervelatwurst,

I. Qualität, an Güte und Wohlgeschmack unübertroffen, offerirt unter Garantie für Reinheit **Mk. 1.30 das Pfund**

**Hugo Hofmann, Arnstadt bei Gotha in Thür.**

### 20 Pfg.

1 Pfund I. türk. Zwetschgen,

bei 5 Pfund à 19 Pfg.,

bei 10 Pfund à 18 Pfg., bei

**W. Erb, am Spitalplatz.**

6.2.

**Glycerin, Mandelklee,**

**Baseline, Goldcream**

empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

**W. L. Schwaab,**

Großh. Hoflieferant.

**Apotheker Bergmann's Zahnwolle**

zum augenblicklichen Stillen jedes Zahnschmerzes. Erfolg garantirt. Vorräthig à Hülse 30 Pf. bei **Julius Dehn.**

4.3.

**Wirthschafts-Fenerzeug**

(Kaiserhölzer)

à Packet **M. 2.50**

empfiehlt bestens **S. Sutter, am Hauptbahnhof.**

3.3.

### Corsetten.

Durch besonders günstige Vereinbarungen mit meinen Lieferanten bin ich in der Lage, **Corsetten in vorzüglicher Ausführung extrabillig zu liefern** und erlaube mir, insbesondere auf

**Fischbein-Corsetten à Mk. 2.50**

aufmerksam zu machen, welche so wie alle andern Marken von Mk. 1.— an bis zu den feinsten Sorten stets in allen Weiten vorräthig sind.

Anfertigungen nach Maass oder Muster-Corsetten werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt; ebenso werden Reparaturen prompt und billigst erledigt.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

## Für Confirmanden

empfehle zu sehr billigen Preisen:

### Cachemires

in schwarz, weiß und crème,  
schwarze Confectionsstoffe,  
schwarze Jaquettes.

**Eduard Darnbacher,**

33. 185 Kaiserstraße 185.



Specialität:  
Hemden nach Maass.  
Lager  
fertiger Herren-  
u. Damen-Wäsche.  
Kragen, Manschetten.  
= Cravatten. =  
Taschentücher.  
Schürzen.  
Shirting, Piqué,  
Oxfordstoffe, Flanelle  
u. Baumwollflanelle.

**Adolf Honsel,**

65. Erbprinzenstrasse 29.

# Gerösteter Kaffee

(in Packeten von 1/2 u. 1 Pfund).

Wir empfehlen unter Garantie für Reingeschmack unsere  
in patentirter Röstanlage gerösteten Kaffees:

Nr.	Art	per Pfund
101	Feinbraun. Preanger (sehr grosse Plattbohne)	zu Mk. 1.76,
102	Arabischer Mocca (Plattbohne)	" " 1.48,
107	Blanker Menado (sehr grosse Plattbohne)	" " 1.66,
110	Goldgelber Java (Perlbohne)	" " 1.52,
111	Feinhochgelb Java	" " 1.62,
112	Feingelber Java	" " 1.44,
118	Grünlicher Java	" " 1.36,
119	Gemischter Perlkaffee	" " 1.30,
124	Java Perl	" " 1.50,
136	Feinhochgelber Java-Mischung (grosse Plattbohne)	" " 1.41,
137	Hochgelber Java-Mischung (mittelgr. Plattbohne)	" " 1.37,
139	Feingelber Java (grosse Plattbohne)	" " 1.32,
142	Blankgelber Java	" " 1.22,
145	Feinblau Surinamart (mittelgr. Plattbohne)	" " 1.32,
148	Feingrüner Java	" " 1.20,
151	Gut gelber Java	" " 1.20,
154	Blanker Santos (Plattbohne)	" " 1.12,
157	Kleine Bohnen mit Bruch (gereinigt)	" " 1.08.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund ermässigte Preise.

## Emmericher Waaren-Expedition,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 124.

Filialen: Nr. I, II, III Breslau, Nr. IV, V Strassburg i. E.

## Universal-Catarrh- & Husten-Bonbons

Paquet à 15 Pf. von **E. O. Moser & Cie.** in Stuttgart.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren Fr. Bausback, Alb. v. Berg, W. Erb, Jos. Fell, Aug. Götz, Mich. Hirsch, Carl Klein, Theod. Klugele, J. Küst, Louis Lauer, Hoflief., H. Lecheltner, Carl Malzacher, Victor Merkle, Wilh. Pfeiffer, Carl Roth, G. Schwindt, Amalienstrasse 34, Fr. Seidelmann, Chr. Weigle, Wickersheim & Co., Heinar. Zentner. 7.6.

# Friedrich Blos,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse,

empfehlte sein

Grosses Lager

von Leder- und Holzgalanterie-Waaren.

Reisenecessaires. Broncen. Majoliken.

Fächer jeden Genres. Damen-Schmucksachen. Trauer- und Fantasie-Schmuck.

Parfümerien. Seifen und Toilette-Artikel.

Niederlage der rühmlichst bekannten Erzeugnisse aus der Ersten Karlsruher Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik

**F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.



STRASSE CARLFR

## Bazar Raupp



sein reiches Lager in:

### Krausen

in weiß, schwarz, farbig u. mit Perlen,

Bänder in allen Farben,

Herren-Kragen,

Manschetten u. Cravatten.

Große Auswahl in

### Knöpfen

per D. send von 15 Pfg. an (für Kleider).

Spitzen in allen Farben.

3 Karl-Friedrichstraße 3,

Filiale: 6.2.

Werderplatz 37.

## Französische Corsetten

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

**Geschwister Perrin,**

Friedrichsplatz Nr. 9.

**Für Confirmanden.**  
**Cachemires,**  
 schwarz, weiß und farbig,  
**Tuch u. Buckskin**  
 3.1. in größter Auswahl  
 zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**Adolph Willstätter.**

**A. Streit,**  
 Röhre  
**Baumwoll-**  
**tuche**  
 und  
**Stuhl-**  
**tuche**  
 Ettlinger  
 Shertings und Chiffons  
 sowie  
 Grestone,  
 Schwarzen u.  
 farbigen  
**Sammet**  
 versendet in  
 jedem Maß zu  
 Fabrikpreisen.  
 Ettlingen.  
 Bei Ansehen sonstiger Stiche mit Recht.  
 Alle Preise nach Preisliste haben sie. zu Diensten.

**G. Schmidt-Staub, Hofuhrmacher,**  
 Kaiserstr. 154.  
  
 Großes Lager in goldenen und silbernen  
 Remontoir-Uhren. Regulatoren in allen  
 Holzarten. Uhrketten, Wecker, Schwarz-  
 wälder-Uhren.  
 Uhrenreparaturen unter Garantie.

**Rupp & Moeller,**  
 Durlacher Allee,  
 empfehlen sich zur Anfertigung von  
**Grabmonumenten**  
 in Syenit und Marmor.

Die auf Lager befindlichen Monu-  
 mente aus Sandstein werden zu  
 ermäßigten Preisen abgegeben. 16.11.

**C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,**  
**Linfenheimerstraße 3,**  
 verfertigt täglich das von **Professor Dr. Jäger** patentirte  
**nährsalzreiche Roggen- und Weizenbrod.** Dasselbe ist außer-  
 ordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten  
 Aerzten für Kinder und Erwachsene, zur Beförderung des Wachstums,  
 besonders zu Knochen- und Zahnbildung, zur Ernährung und Belebung  
 von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines gesunden Blutes.  
 Nach gleichem System werden auch **Theezwieback** und **Honig-**  
**Biscuit** zc. zubereitet.

**Kaiserauszug.**  
 Das als das anerkannte feinste und beste  
 Mehl, welches sich schon seit Jahren der voll-  
 sten Zufriedenheit aller Abnehmer erfreut, wird  
 auch dieses Jahr wieder am billigsten ver-  
 kauft bei  
**N. J. Homburger,**  
 Colonialwaaren, Mehl- u. Landesproduktenhandlung,  
**Kronenstrasse 50.**  
 Wirthe und größere Consumenten erhalten  
 Engros-Preise.

**Zur gefälligen Beachtung!**  
 Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Nieder-  
 verlager in sämtlichen Größen **Präcisionswaagen, neue-**  
**stes Fabrikat,** und zwar von 3, 5, 10, 15, 20 u. 25  
**Kilo Tragkraft,** erhalten, erlaube ich mir die Herren Kauf-  
 leute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung  
 hiervon in Kenntniß zu setzen.  
**NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder**  
**Concurrenz.**  
 Hochachtend  
**J. D. Rahe,**  
 Werberstraße 72, eine Treppe hoch.



10.10.



**Werkzeug-Ausverkauf**  
 für Fabrikanten, Handwerker und Dilettanten  
 zu halben Fabrikpreisen:  
**Leopoldstraße 13, 3. Stock.**

# Ludwig Paar,

Hof-Juwelier,

Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber,  
empfehlte seine neu eingerichtete  
Werkstätte für

## Vergoldung und Versilberung

bei solider Arbeit, prompter und billiger  
Bedienung bestens.

Wiederherstellung abgenutzter Tafel-  
geräthe, Schmucksachen u. s. w.

## Simili-Brochen

nebst **Boutons** (prima Steine)  
sowie **Bettelarmreife** mit den daran  
zu hängenden **Münzchen** empfiehlt auf's  
Allerbilligste

**H. Reudter, Goldarbeiter,**  
6.8. am kath. Kirchenplatz.

## Masken-Costümes

sowie

## Dominos

werden **verliehen** und auf B.stellung an-  
gefertigt bei

**F. Herrmann, Modes,**  
5.4. 1 Waldstraße 1.

Wegen Geschäftsaufgabe!

Gelegenheit zum  
billigsten Einkauf

von

Geschenken jeder Art.

**Fr. Distelhorst,**

187 Kaiserstraße 187.

## Visitkarten

von M. 1 per 100 Stück an,

Verlobungs-Anzeigen,  
Rechnungsformulare,  
Haus-Convets mit Firma,  
Postbegleitadressen,  
sowie sonstige Druck-Arbeiten liefert  
billigst

**Ludwig Erhardt,**  
Erbprinzenstraße 27.

Zum Abschlusse

von

Fener = Versicherungen

für

die „**Colonia**“

empfehlen sich

**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 167, 1. Stod.

# Kaffee,

selbstgerösteten, in den bekannten guten Qualitäten  
empfehlte billigst

**N. J. Homburger,**  
Kronenstraße 50.

## Einkauf von Alterthümern!

**Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht,**  
Holland, Choestraat E. 6,

kauft Porzellan, Service, Figuren, Gruppen, Flacons, Vasen, Dosen, Krüge, Gobelin-  
Tapeten, deutsche, Delfter und französische Fayencen, Goldemailedosen, Schmuck-  
sachen, Fächer, Spitzen, Seidenstickereien, Miniaturen, Uhren und Candelaber, Mar-  
mor und Bronze etc. und ist **noch bis Freitag** im „**Hotel Germania**“. Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen.

Besitzer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf die  
günstige Offerte aufmerksam gemacht. 2.2.

### Neues Billard.

**Restauration zum Salmen,**  
Ludwigsplatz 55.

Einen feinen Stoff **Exportbier**  $\frac{1}{10}$  — 10 Pfg.,  
**Ritterbräu**  $\frac{1}{10}$  — 10 Pfg., sowie **reine Weine, gute**  
**Küche, Restauration zu jeder Tageszeit** empfehlte

**F. Förderer.**

Gleichzeitig empfehle den Herren Billardspielern ein  
**neues Billard** aus der Billardfabrik **F. W. Geißler**  
in Leipzig. 2.1.

### Neues Billard.

## Liederhalle Karlsruhe.

# Lieder-Narrhalla.

Sonntag den 19. d. Mts.

## II. Narrenabend

im Vereinslokal.

Anfang 8 Uhr.

Lieder-Narrhalla-Kappe obligatorisch.

Narrenzeichen des I. Abends sind mitzubringen. 2.1.

## Liederhalle.

Nächsten Dienstag den 22. d. Mts., Abends 7  $\frac{1}{2}$  Uhr beginnend,  
findet in den Räumen der Gesellschaft „Eintracht“ ein

## Kostümkränzchen

statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder hiermit freundlichst eingeladen werden.  
Das Einführen von Herren ist gestattet; deren Namen sind vorher von  
den Einführenden dem Vorstand mitzutheilen.

**Der Vorstand.** 2.1.

# Mein Geschäft

ist wieder geöffnet.

**Louis Ullmann,**  
Kaiserstraße 46.

# Für Confirmanden

empfehle in größter Auswahl:

**Tuche, Buckskins und Kammgarne,  
Cachemires in allen Farben,  
Jackenstoffe und fertige Jaquettes,  
Weißwaaren und Unterrockstoffe aller Art.**

Neuerst günstige Einkäufe gestatten mir, zu außerge-  
wöhnlich billigen, jedoch festen Preisen verkaufen zu können.

**Gustav Cahnmann,**

Kaiserstraße 125,  
zwischen der kleinen Kirche und Adlerstraße.

# Weinhandlung u. Gasthaus zum Goldenen Adler.

Empfehle mein anerkanntes, durchaus gutes und großes Weinlager.  
Preise sowie reelle Bedienung jeder Concurrrenz entsprechend.

Hochachtungsvoll

**Adolf Steiner.**

2.2.

Wein

## Musikalien-Leihinstitut

wird fortwährend durch neue und gediegene Er-  
scheinungen erweitert. Abonnements können  
täglich begonnen werden. Bedingungen günstig.

Zu einem Probeabonnement lade ergebenst ein.  
**Oscar Laffert Nachf., Musikalienhandlung,**  
Kaiserstraße 114.

## Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich Ecke der Hirsch- und Amalien-  
straße (früher Prinz Wilhelm) eine Weinstube eröffnet habe, zu deren Besuch ich meine  
werthen Freunde und Bekannte höflichst einlade.

Für reine Weine und gute Küche ist bestens gesorgt; auch habe ich ein Zimmer  
reservirt für Mittagstisch.

Hochachtungsvoll

**Hoh. Kreutz.**

6.6.

folgt ein Zweites Blatt.